



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Olaf Spinczyk (PERSÖNLICH)

TF-Lehrevaluation: Auswertung für Betriebssystemtechnik

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Spinczyk,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2007 zu Ihrer Umfrage:

- Betriebssystemtechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s07 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist unter

<http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse SS2007)
möglich, hierzu die Auswertungen, Bestenlisten, etc. einsehen.

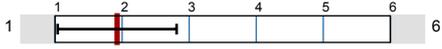
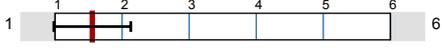
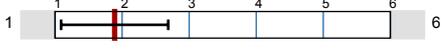
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dr.-Ing. Olaf Spinczyk
 Betriebssystemtechnik (OSE)
 Erfasste Fragebögen = 9

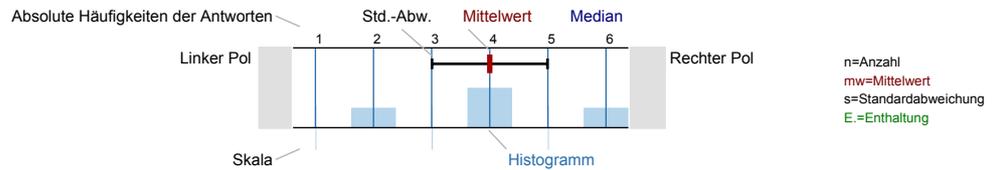


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.88 s=0.89
Vorlesung im Allgemeinen		mw=2.15 s=1.15
Didaktische Aufbereitung		mw=1.93 s=1.03
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.89 s=0.69
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.56 s=0.67
Gesamteindruck		mw=1.89 s=0.93

Legende

Frage**text**



Allgemeines zur Person

2_A) Ich studiere folgenden Studiengang: n=9

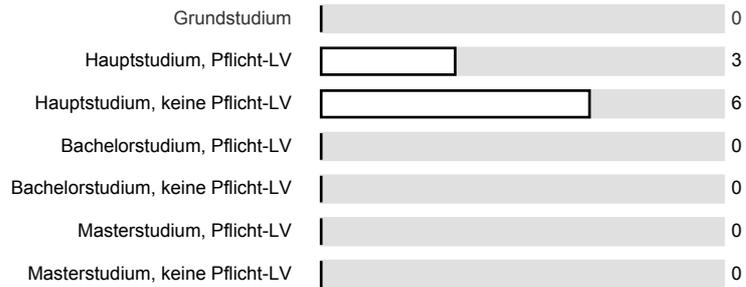
INF Diplom		6
(T)Math Diplom		3

2_B) Ich bin im . . . Fachsemester. n=9

1. Sem.		0
2. Sem.		0
3. Sem.		0
4. Sem.		0
5. Sem.		0
6. Sem.		9
7. Sem.		0
8. Sem.		0
9. Sem.		0
10. Sem.		0
> 10. Sem.		0

2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

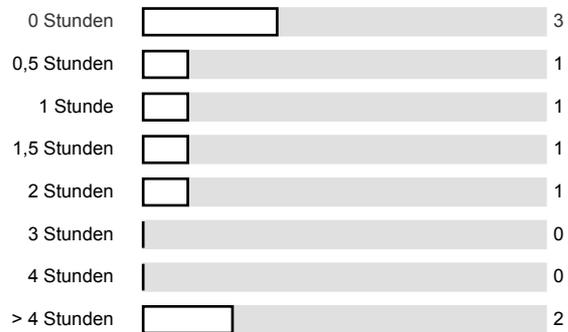
n=9



Mein eigener Aufwand

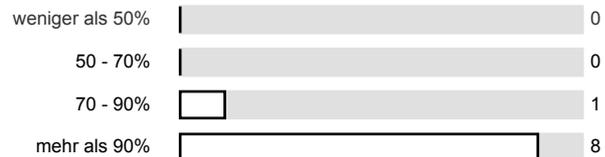
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=9



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

n=9



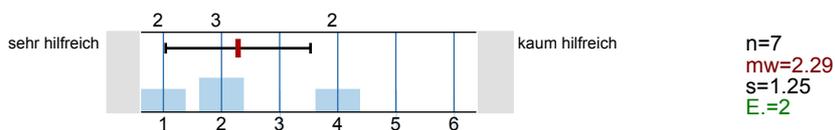
Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

n=9

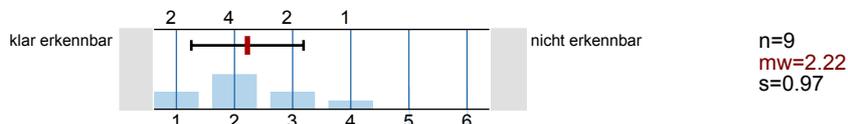


4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren

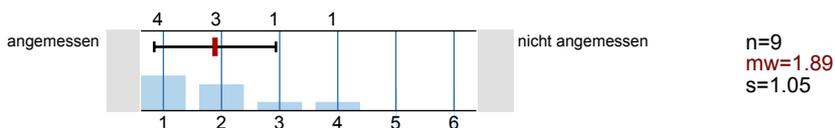


Vorlesung im Allgemeinen

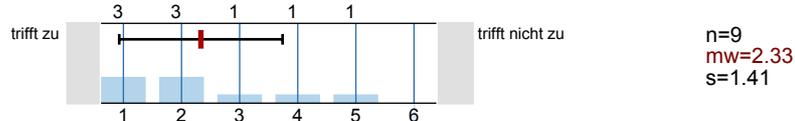
5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

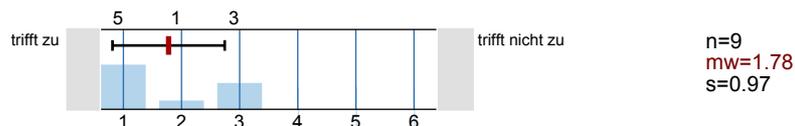


5_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

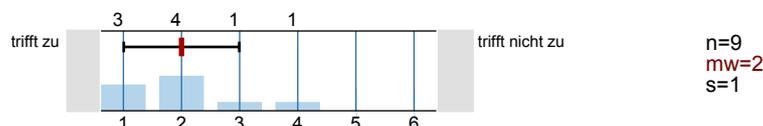


Didaktische Aufbereitung

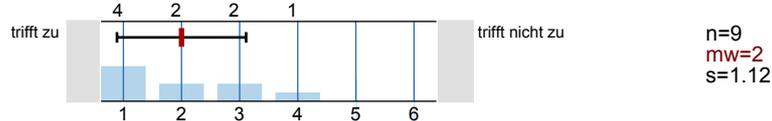
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

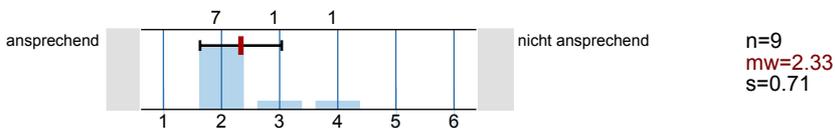


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

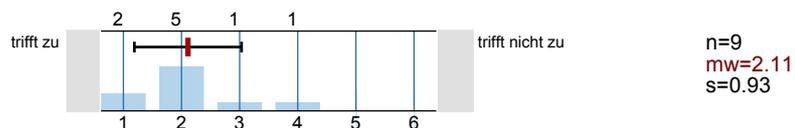


Persönliches Auftreten des Dozenten

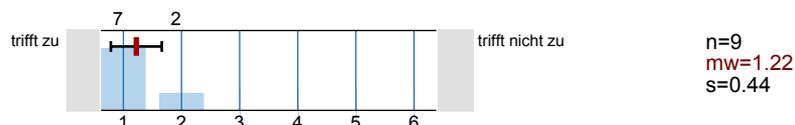
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

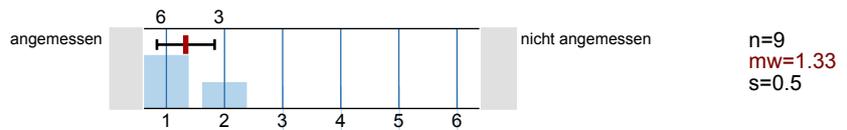


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

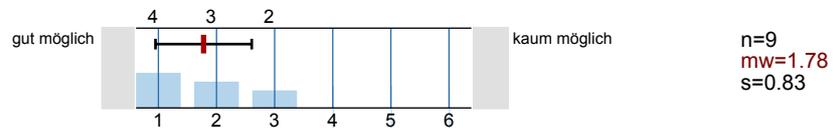


Verwendete Hilfsmittel

^{8_A)} Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

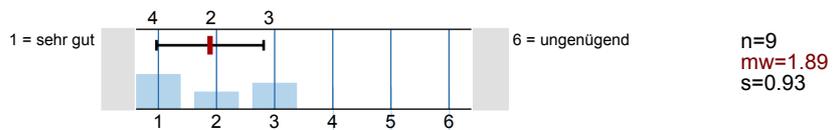


^{8_B)} An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

^{9_A)} Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die Nähe an der Forschung des Lehrstuhls. Die Offenheit aller an der Vorlesung beteiligter Personen ist super.
- Der Teil mit den Implementierungstechniken und Spracherweiterungen zu C++ war interessant.
- Die Hilfe von Daniel, Olaf und Julio. Wenn ein Problem aufgetreten ist, hatte immer einer Zeit mal ranzuschauen.

An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Vorlesung manchmal etwas einschaefernd (lag vielleicht am Tempo)
- Der Vortragsstil ist recht langatmig. Es fällt mir schwer, in der Vorlesung aufmerksam zu bleiben. In den Übungen sorgt Eclipse öfters für Frustration. Schade, dass es keine Version von p::v für die Kommandozeile gibt, damit man komplett auf Eclipse verzichten könnte.
- Zu Beginn des Semesters wurde zu viel an der Dokumentation geschrieben und zu viel modelliert. Die Implementierungsphase kam zu kurz. Die Implementierungsphase haette in Schichten aufgebaut sein muessen, so dass Basisfunktionen verfuegbar sind und darauf aufbauend andere Gruppen programmieren koennen. Die verwendeten Programme wie Eclipse und Lyx sind nicht wirklich der Hit.

Zur Lehrveranstaltung möchte ich Im Übrigen anmerken:

- Die Werbung fuer die Veranstaltung war TOTAL anders als die Veranstaltung ablief. Es wurde fuer eine Programmiervorlesung geworden. Eigentlich war es mehr Dokumentieren.

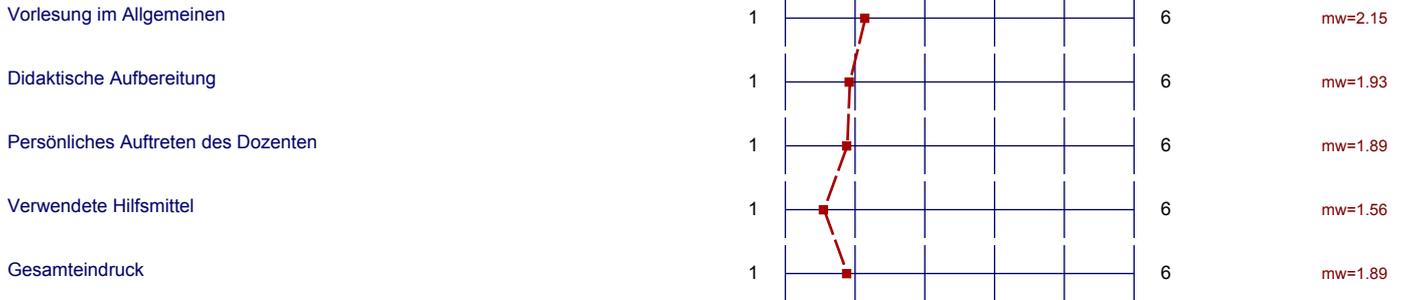
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Olaf Spinczyk
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystemtechnik
 (Name der Umfrage)



Profillinie

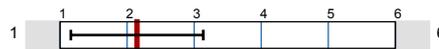
Teilbereich: Technische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Olaf Spinczyk
Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystemtechnik
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

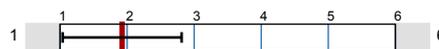
Vorlesung mit Übung Betriebssystemtechnik
Dr.-Ing. Olaf Spinczyk
Erfasste Fragebögen = 9

Vorlesung im Allgemeinen



mw = 2.15

Didaktische Aufbereitung



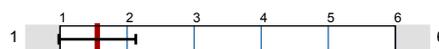
mw = 1.93

Persönliches Auftreten des Dozenten



mw = 1.89

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.56

Gesamteindruck



mw = 1.89